



Ein Rosenzweig.

An der Hecke stand ein blühender Rosenbusch, der schaute mit seinen vielen roten Kösslein gar fröhlich auf den Weg hinaus. Da kam ein Junge mit einer großen Gerte in der Hand vorbei, schwang sie durch die Luft und schlug einen kleinen Zweig mit vier Kösslein herunter. Der lag nun auf der staubigen Landstraße, und die Sonne brannte hernieder und fengte die Blättlein. Vier Biennen kamen geflogen, um Honig zu holen aus den Blüten, aber die erste, die an die trockenen Blättchen kam, drehte sich brummend um und sumnte: „Schlechtes Zeug, nichts für euch!“ und alle flogen fort.